

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 75 (2019)
Heft: 4

Nachruf: Wegbereiter der Soziolinguistik gestorben : Ausprägungen des Hochdeutschen und Stellung des Deutschen erforscht
Autor: Niederhauser, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wegbereiter der Soziolinguistik gestorben

Ausprägungen des Hochdeutschen und Stellung des Deutschen erforscht

Am 3. Mai 2019 ist der Sprachwissenschaftler Ulrich Ammon gestorben. Er hat die Erstellung des «Variantenwörterbuchs des Deutschen» angeregt und war zusammen mit Wissenschaftlern aus allen deutschsprachigen Ländern an dessen Erarbeitung beteiligt. Das Nachschlagewerk dokumentiert den Wortschatz der deutschen Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie in Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol und zeigt Unterschiede der verschiedenen regionalen und nationalen Ausprägungen des Hochdeutschen auf. Es belegt, dass Hochdeutsch keine einheitliche Sprache ist, und weist vor allem auch darauf hin, dass eine jede dieser Ausprägungen, so auch das Schweizerhochdeutsch, genauso korrekt ist wie das deutschländische Deutsch. Das Werk ist international einzigartig und könnte auch als Vorbild für die Beschreibung regionaler und nationaler Ausprägungen anderer grossräumiger Hochsprachen dienen.

Unterschiedlicher Sprachgebrauch

Der 1943 geborene Ulrich Ammon war von 1974 bis 2008 Professor für germanistische Linguistik an der Universität Duisburg-Essen. Er ist ein Wegbereiter der Soziolinguistik im deutschen Sprachraum. Die Sozio-

linguistik befasst sich mit Beziehungen zwischen Sprache und Gesellschaft. Ammon hat sich zunächst mit sogenannten schulischen Sprachbarrieren von Dialektsprechern in Deutschland befasst. Aus der Auseinandersetzung mit unterschiedlichem Sprachgebrauch im Deutschen entstand mit der Zeit sein Interesse an unterschiedlichen Ausprägungen der deutschen Standardsprache, das zum Variantenwörterbuch führte.

Die deutsche Sprache in der Welt

Er befasste sich auch intensiv mit der Stellung der deutschen Sprache. Sei es mit der Entwicklung der Rolle des Deutschen als Wissenschaftssprache angesichts der zunehmenden Dominanz des Englischen in den Wissenschaften, sei es mit der internationalen Stellung der deutschen Sprache oder aber mit ihrer Stellung in Europa im Verhältnis zu derjenigen in den EU-Gremien. Auch im «Sprachspiegel» erschien übrigens vor einigen Jahren ein Artikel von ihm über die Bedeutung des Deutschen in der Welt. Als Summe seiner Forschungen und Publikationen zu diesem Thema hat er 2015 eine fundierte Gesamtdarstellung von rund 1300 Seiten veröffentlicht: «Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt».

Jürg Niederhauser